

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau C. v. A. Konservierte Grüngemüse in Büchsen liefert die Société des conserves alimentaires de la Vallée du Rhone in Sagon, dann auch die Konservenfabrik in Seon (Murgau).

Frl. S. F. in B. Wir sind von Freundesseite auf Ihre Adresse aufmerksam gemacht worden, mit der Bemerkung, daß Sie gebiegene Lektüre zu würdigen wissen und deshalb mit den Tendenz der „Schweizer Frauen-Zeitung“ ungewissheit einig gehen werden. — Die unrichtige Titulatur ist fehlerhafter Adresse zuzuschreiben. Wir denken, die Poesie sei nun tabellos im Gange?

Frl. E. J. in O. Wer ernstlich bemüht ist, sich selber kennen zu lernen und wer es über sich vermag, sich im richtigen Lichte zu betrachten und auf seine Mängel und Fehler zu sehen, der wird auch im Stande sein, an das Thun und Lassen anderer den rechten Maßstab anzulegen. Er tagiert nicht nur das Meiden und Thun, sondern er zieht auch die Umstände und Verhältnisse in den Kreis seiner Erwägungen. Und indem er sich selber dieses ruhige Erwägen aufnötigt, bewahrt er sich vor unbedachten und eilfertigen Aeußerungen, die stets auf beiden Seiten verlegen. Die Frauen entscheiden so viel ungeduldetes Sichgehenlassen mit ihrer nervösen Reizbarkeit; aber gerade der Frauen Aufgabe ist es, sich zu beherrschen. Eine Frau, die dies zu thun vermag, ist der Sort und Galt ihrer Umgebung, der feste Punkt, um den sich alles dreht; sie ist das Wehr, an dem die empörten Wellen sich schädlos brechen. Ein durch jedes geringe Vorkommnis aufgeregtes, aus dem ruhigen Gemüthe geworfenenes Frauengemüth zerstört den eigenen und den Frieden anderer, es kommt niemals zum rechten Daseinsgenuss und ist auch niemals von sich selber befriedigt. Verheiratet oder Unverheiratet, ist die Selbstbeherrschung ein unentbehrliches Ding. Wer sich von seinem Temperamente leicht hinreißen läßt, der muß besonders Sorge tragen, daß er sich mit solchen verbindet, die nicht an diesem Fehler leiden, sonst sind ewige Reibereien und unliebsame Zusammenstöße unvermeidlich. Durch geeignete Diät können Sie den guten Willen zur Selbstbeherrschung unterstützen. Genießen Sie reichliche Nahrung, bewegen Sie sich regelmäßig in frischer Luft, sorgen Sie für gute Hauptpflege und schlafen Sie bei offenem Fenster.

Frau M. D. in B. Wir haben Ihre Adresse mit Vergnügen notiert.

Abonnetin E. J. Tägliches Waschen, nicht Baden der Füße und das Anziehen nasser Socken des Nachts wirkt rasch und nachhaltig. Wer an Fußrötten leidet, soll seine wollenen Strümpfe tragen. Wenn die Füße geschwollen sind und heißen und brennen, dann empfiehlt es sich, dieselben rasch nacheinander abwechselnd in heißes und in kaltes Wasser zu setzen. Die Gesichtswäsche wird bald nachlassen. Die zurückbleibende Empfindlichkeit der Haut wird durch mehrmalige Wäsungen mit Brantwein völlig gehoben. — Ihre Antwort ist zur Aufnahme in den Sprechsaal zu spät erschienen, sie muß auf nächste Nummer zurückgestellt werden.

Adelina. Es ist etwas Schönes um die Blumenzucht; aber die Sache darf nicht zu sehr Leidenschaft ausarten, daß dadurch andere Interessen geschädigt und Pflichten hintangestellt werden. Wenn Sie sich den ganzen Tag mit Ihren Blumen abgeben und dabei Ihre Berufsarbeit vernachlässigen, so daß die nötigen Einnahmen im Rückstand bleiben, so geht das über erlaubte Maß von Liebhaberei und Vergnügen hinaus. Wenn Sie sich berufsmäßig der Blumenzucht widmen wollen, dann liegen die Verhältnisse anders.

Herrn Rob. G. in A. Wenn eine Tochter zu ihren Brüdern in gutem Verhältnis steht, wenn sie deren Interessen zu den ihrigen macht, wenn sie tagtäglich mit eigener Hand für deren Bequemlichkeit und Wohagen sorgt; wenn sie nicht ungehalten wird, wenn die Hausordnung sie und da eine Störung erleidet; wenn sie sich selber vergift über dem Bestreben, den Brüdern zu nützen; wenn sie das Zusammensein mit den Brüdern der Gesellschaft der Freundinnen vorzieht, daraus aber niemals Ansprüche ableitet — dann suchen Sie diese rasch für sich zu gewinnen, denn sie ist ein Juwel, auch wenn sie kein Vermögen besitzt. Denn, was sie bisher den Brüdern gethan und gewenst, das wird sie nachher

dem Gatten thun und sein. Freilich hat eine solche Tochter auch Gelegenheit, Parallelen zu ziehen; ein Bewerber muß also dafür sorgen, daß er künftig als Gatte den Vergleich zu seinen Gunsten aushalten kann.

Frl. Ros. G. in T. Beim Kochen handelt es sich nicht bloß darum, nach gegebenen Rezepten eine Auswahl von Speisen herzustellen zu können. Als Haushälterin in abgelegener Gegend auf dem Lande müssen Sie ganz besonders verstehen, mit den gegebenen Verhältnissen zu rechnen, daß Sie mit den zu beschaffenden Mitteln den Tisch doch stets tadellos gut versorgen können, daß die nötigen Vorräte stets zur Hand sind und daß nichts davon umkommt. Es ist oft bemerkenswert zu sehen, wie sonst ganz tüchtige Frauen sich in einer ländlichen Küche kaum zu behelfen wissen. Die Mittel zu einem guten Tisch sind vorhanden, aber es fehlt an der richtigen Verwendung und an der Abwechslung. Teilen Sie uns die näheren Verhältnisse mit, damit wir Ihnen in richtiger Weise dienen können.

Unzufriedener in ? (Anbalsant). Sie schlagen das Können Ihrer Frau sehr gering an und doch möchten wir behaupten, daß Ihre eigenen Leistungen hinter denjenigen Ihrer Frau bedeutend zurückbleiben. Sie hält den Haushalt in Ordnung und beorgt alle Hausarbeit allein. Sie ist Köchin, Wäscherin, Glätzerin, Begerin, Schneider, Schneiderin, Weißnäherin, Flickerin, Pfliegerin, Kindsmagd und Erzieherin, Kofcheberin, Gärtnerin und dabei verdient sie noch manchen Franken durch Arbeit für andere. Und das heißen Sie „Nichts“? Sie selber verstehen eine einzige Berufsart und wenn Sie darin nichts verdienen können, so sind Sie aufs Müßiggange angewiesen. Eine Frau, die bei fünf kleinen Kindern alles thut, was nur irgendwie gethan werden kann, thut Ihrer Ansicht nach „Nichts“? Nun, wir wetten darauf, daß diese „nichtssthunende“ Frau leicht im Stande sein würde, die Familie zu erhalten, währenddem Sie selber vielleicht nicht einmal eine rechte Haushälterin zu halten vermöchte. Diese Erfahrung hat schon mehr als ein „Unzufriedener“ machen müssen. Solche Einsicht kommt indes in der Regel zu spät.

Graphologische Charakteristiken für die „Schweizer Frauen-Zeitung“

von R. Meyer, „Graphol., Nagaz.“

Nr. 9. Margherita. Lebhaft, freigebig, gesprächig, pflichtgetreu, aber sehr sensibel. Allerdings sehr empfindungsfähig, aber auch sehr empfindlich; dann unangenehm und durch Schärfe verlegend. Im Urteil nicht streng sachlich, klar und hier und im Handeln leicht etwas vornehm. Viel Sinn für Anstand.

Nr. 10. Wollgang Berthold v. d. Sonnenwende. Weniger individuell frei entwickelt, als ordentlich pünktlich, pflichtgetreu und sorgfältig in allem. Sie legen viel Wert auf das Aeußere und wollen gefallen, bemerkt werden. Dabei entwickeln Sie Geschmack und Geschick. Sie verdienen Vertrauen und gewinnen im intimen Verkehr, Sie sind eine kühle, aber großer Treue fähige Natur.

Nr. 11. Bedeutungslose in A. (Ich beantworte Ihre Fragen der Reihe nach.) Egoistisch? Ja, wo Sie nicht lieben; aber aufopferungsfähig, wo das der Fall. Herzenswärme? Empfindungsfähigkeit ist da, aber die rechte Wärme und Tiefe fehlt. Müchsigkeit? Ja, das können Sie sein und durch Schärfe verlegend. Offen? Ja. Schrock? Auch das. Gute Freundin? Ja, den Gefühlen nach; aber man muß auch mit Ihnen viel Geduld haben, denn Sie sind oft recht schwierig, eigenwillig, lieblos, ungerecht, hart etc.

Nr. 12. Frau A. A. Erregbar und oft unverträglich, verschlossen bis zur Unwahrheit, aber bestimmt im Willen, gut beanlagt, selbständig im Denken, gewandt im Auftreten und geordnet in Ihrer Thätigkeit.

Nr. 13. M. S. in Jf. Wahr, einfach, natürlich; ungebildet, aber gut beanlagt, nicht ohne Sinn für Höheres; Sie wissen nichts von Halschheit und Verschlingung und entbehren der gewandten Geschmeidigkeit; aber wer Sie kennt, liebt und achtet Sie und Sie haben ein warmes Gemüth.

Nr. 14. Fraesedis. Gesellschaftlich gewandt, aber sehr verschlossen und etwas flüchtig, vorwiegend logisch denkend und von heiterer verständiger Lebensauffassung, eigenfönnig, aber ohne Schrockheit, wenig genußfüchtig.

Nr. 15. Gärli. Unbedeutend, wenig wahre Bildung, nicht über dem Mittelmaß; nüchtern, vorfichtig, leidenschaftslos; heiter, aber nicht übertrieben lustig.

Nr. 16. Kornblume in S. Ach ja, ganz eine verstellte Kornblume! Zwar ziemlich fofelt, gefällig und eingebildet; eitel, gesucht und genußfüchtig, auch nicht frei von Stacheln, die recht verletzen können; zwar recht egoistisch und eigenfönnig und unbekümmert um die Meinung anderer; ferner unklar im Urteil und ohne Feinheit des Geschmacks; auch nicht von der Innigkeit des Gemüthes, die das dunfle, warme Blau der Kornblume darstellt — doch, was macht denn das? — Und daß ich's nicht vergeffe: Geistliche Talente fehlen Ihnen nicht. Sie sind eine kühle, aber der Treue fähige und eine wahre Natur.

Nr. 17. Yolande. Des capacités artistiques ou littéraires, un sens fin et esthétique, un goût simple, mais distingué, finalement un soeur chaud, mais pas passionné. La phantasie est vive, mais point désordonnée, la pensée logique, le jugement clair etc. etc. Un caractère très sympathique.

Nr. 18. Dori B. Es liegt Zwang und Zurückhaltung in der Schrift, entgegen der eigentlichen Naturanlage, welche theilhaftig, heiter und freundlichfönnig ist. Sie sind gutherzig und treu, einfach, wahr, ohne Schrockheit, aber keine sehr stark ausgeprägte Individualität. Sollten Sie nicht chronisch oder organisch leidend sein?

Nr. 19. E. S. in E. Ihre Fragen der Reihe nach beantwortet: lieber den Beruf kann ich hier nichts sagen, nicht alle Berufsarten und überhaupt nicht immer ist der Beruf zu erkennen. Jedenfalls erfordert der übrige keine sehr hohe Bildungsstufe, wie ich Sie auch nicht für „geistreich“ halte; dagegen finde ich Sie sehr redlich und thätig, aber mehr gewissenhaft, energisch, pflichtgetreu und verschwiegen, als lebenswürdig. Ob Sie verheiratet oder nicht, verrät Ihre Schrift nicht. Das tut sie überhaupt nicht.

Nr. 20. G. L. des bords du Léman. Jung, unfertig, unentschlossen, aber angenehm und pflichtreu, pünktlich und zu Kritik geneigt. Kühl, aber treu.

Nr. 21. Treuer Abonnent, Emmenhal. Sehr eitel, sehr egoistisch; dabei oberflächlich und leichtgläubig, verschlossen bis zur Unwahrheit, aber gutherzig, nachfichtig, wo Sie lieben, und viel weicher, als Sie scheinen wollen. Ihr Wesen hat abfichtlich etwas Gemachtes, Sie halten sich gleichsam eine Maske vor.

Nr. 22. S. B. in B. Jung und unfertig, aber für die Zukunft vertrauenswürdig: Nicht ohne geistige Interessen und Schönheitsfönn, ruhig, überlegt und doch begeisterungsfähig, von guter Beobachtung und mit selbständigen Ideen, dabei gutherzig und treu, selbstloser Hingabe fähig und ausdauernd.

Nr. 23. Kaffantenblüte am Vierwaldstättersee. Sehr scharf, sehr ipig, sehr reizbar und im Urteil und Handeln oft unklar vorfchnell. Sie wollen wohl sparen, aber Sie können es nicht und Sie haben es oft zu eilig, um pünktlich und ordentlich zu sein. Sie sind empfindungsfähig, aber Sie machen Ihrer Umgebung das Leben oft schwer, da Ihnen Weichheit, Milde, Nachficht und Wohlwollen fehlen. Bildung fehlt; Sie sind eigenfönnig.

Nr. 24. J. W. Verständig, zuverlässig, ernst, geordnet, aber ohne Weichheit und Biegsamkeit, ohne Originalität und impulsiv lebenswürdiges Sichgeben; Sie sind sehr empfindungsfähig und sehr treu, sehr ausdauernd und widerstandsfähig, auch dem Unangenehmen gegenüber; Sie haben Sinn für Anstand und lassen sich nicht durch niederdrückende Affekte anhaltend entmutigen; Sie sind wie gemacht für einen Vertrauensposten — aber Sie wollen gemacht sein, um gewürdigt zu werden, denn Sie sind mehr achtungswert als lebenswürdig und können durch Schärfe und Strenge verlegen.

Nr. 25. J. S. Material ungenügend. Eigenfönnig, energisch; von tiefem Empfinden, erregbar; egoistisch, oft schwierig; eine positive Natur.

Nr. 26. A. F. v. A. Ebenfalls zu wenig Material. Stolz, intelligent, Sinn für Humor, Einfachheit und Geradheit, Nobleffe.

Schwarze Cachemires, Merinos und gemusterte Stoffe, doppelt breit, reine Wolle, von Fr. 1.15 bis Fr. 5.80 per Meter, versendet franco in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot **F. Jelmoli in Zürich.** Muster umgehendst. [193]

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Trost all derer, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit äußert. Die hartnäckigsten Kopfschmerzen gehen bei Anwendung von 3-5 Pastillen vorüber. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.90. Der Name des Apothekers „Senckenberg“ ist mehreremale auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft.
Depots: Glarus: Apoth. J. Greiner; Chur: Apoth. J. Lohr; Rorschach: Engel- und Löwen-Apothek; Schaffhausen: Apoth. Goetzel-Albers; St. Gallen: C. F. Hausmann; Hecht-Apothek; Dr. Götting; Hirschen-Apothek. General-Depot für die Schweiz: P. Hartmann, Apoth., Steckborn. (H 7927 X) 769

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.
Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Rabatt-Ansverkauf sämtlicher Damenleiderstoffe, enorm billig. Schwarze Cachemires, gemusterte Stoffe, farbige Wolle und Halbwoollen-Stoffe, elegante Nouveautés, Mousseline laine, Zinbleme, Satin, Konfektionsstoffe, Ballstoffe, Manille etc. Muster und Versand franco. Robebilder gratis. **Wormann Söhne, Basel.** [17]

Montreux. Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Koller. (H 130 M) 152

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensirup machen. Seit 18 Jahren geschäft und von vielen Ärzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: **Apothek Golliez, Murten.** [906]

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Co. in Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15. — per metre. Muster franko. Billigste und direkteste Bezugsquelle für Private.

Garantie-Seidenstoffe. [229]

Der Ap. J. P. Mosimannsche **Eisenbitter** ist zur **Auffrischung** der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertrefflich. Stärkend. Appetitregend. Blutreinigend.** Pr. Fl. 2. 50. (Vide Inserat.) (H 2 Y) 121

[15] **Lachener****Gesucht**

für März oder April ein trauendes, fleissiges Mädchen, das die Hausgeschäfte schon ein wenig versteht. Dasselbe bekäme einen kleinen Lohn und hätte zugleich **Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen.** Behufs Unterhandlung wende man sich an M^{me} Jordi-Blanc in Neuveville. [69]

Une fille forte, active et fidèle, connaissant la cuisine bourgeoise et munie de bons certificats pourrait entrer de suite dans le **Pensionnat Monney à Avenches, Vaud.** [70]

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **M^{mes} Morard in Corcelles bei Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — **Vorzügliche Empfehlungen.** [66]

Dans un village des bords du Lac de Neuchâtel, chez des filles de pasteur, on recevrait quelques jeunes filles qui désirent apprendre le français. Bonne école secondaire à proximité. Vie de famille.

Pour références s'adresser:
Frau Pfarrer Ruegg-Wild, Zünikon.
Frau Fröhner-Naegeli, Zahnarzt, Peterstrasse 1, Zürich.
Monsieur le Pasteur Rollier, St. Aubin, (Neuchâtel). [68]

In ein besseres Privathaus wird ein braves, trauendes **Mädchen gesucht** bei guter Behandlung und schönem Lohne, das kochen kann und die Hausgeschäfte zu besorgen versteht.

Gefl. Offerten an **Frau Keller, Warlstrasse 1113, Winterthur.** [67]

Gesucht:

in ein Herrschaftshaus in Zürich eine **tüchtige Köchin**, die die feine Küche versteht und auch Hausarbeiten besorgt; ferner ein **tüchtiges Zimmermädchen**, wo möglich etwas französisch sprechend, das gut servieren, nähen und bügeln kann.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [61]

Neuchâtel. Zu ermässigtem Pensionspreis würde man in einer Familie eine Tochter aufnehmen, wenn sie einige ganz leichte Arbeiten im Hause verrichten würde. [42]

M^{lle} **Lassueur**, Industrie 25, (H 1120 N) **Neuchâtel.**

Frau Pfarrer Virieux in Rougemont, Waadt, nimmt wieder zwei junge Töchter in **Pension**, die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen, in der Musik, im Haushalt und Kochen zu üben. Vortreffliche und reichliche Kost. Klima sehr stärkend. Mütterliche Pflege. Preis bescheiden. — Referenzen in St. Gallen, Zürich etc. [51]

In einer achtbaren Familie der franz. Schweiz würde man einige junge **Mädchen in Pension nehmen** zur gründl. Erlernung der franz. Sprache, feiner Handarbeiten und des Haushaltes, wenn es gewünscht wird. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung und mütterliche Pflege sind zugesichert. Pensionspreis 600 Fr. jährlich. Klavier. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. Für näheres wende man sich gefälligst an **M^{me} Yve Fivaz-Rapp**, Kasinostrasse, **Yverdon** (Waadt). [62]

Damen-Binden.
S. BRUPBACHER & SOHN
ZÜRICH
Illust. Prospekte gratis [40]

Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioka, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleischbrühsuppen in □ und Erbswurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam.

Überall verlangen.

Sprachen- und Handels-Institut

Gibraltar — Thüring-Merian — Neuchâtel.

Gegründet 1860. Einziges Institut der Stadt, das Erziehung und vollständigen Unterricht vereinigt, wodurch stete Ueberwachung, gute Benutzung der Zeit, rasche Fortschritte erzielt werden. Gründliche Ausbildung in der **französischen**, sowie der **englischen und italienischen Sprache** und den wichtigsten **Handelsfächern** (Handelskorrespondenz, Buchhaltung etc.) — Ausführliche Prospekte versendet: (O-5567-F) [63]

A. Thüring, Direktor.

Pensionnat-Famille de demoiselles.

(Ct. de Vaud) **Montreux** (Lac Léman)

Institution fondée en 1874, et dirigée par M^r, M^{me} et M^{lles} des Essarts.

Instruction complète.

Avantages exceptionnels pour l'étude de la langue française. Education distinguée. Soins dévoués. Enseignement pratique. Cours de cuisine, de couture, etc.

Pour tous les renseignements s'adresser à **Mr. des Essarts à Montreux, Canton de Vaud.** [64]

• Junker & Ruh-Maschinen. •



Vorzügliches Fabrikat von unübertroffener Leistung. — Grosse Dauerhaftigkeit. — Aeusserst geräuschloser Gang. — Gediogene Ausstattung.

Illustrierte Kataloge und Beschreibungen gratis.

Vorräthig in jeder bedeutenden Nähmaschinenhandlung.

Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik, KARLSRUHE (Baden).

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [48]

Aerztlich warm empfohlen bei Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. **Verstopfung,** Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [67]

Universal-Frauenbinde

+ Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) + Patent 4217. Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten. [449]

Rorschach.

E. Christinger-Beer.

Versuchen Sie es,

und nehmen Sie für sich oder Ihre Kinder bei **Husten, Keuchhusten, Katarrh** oder ähnlichen **Brustbeschwerden Dr. J. J. Hohls Pektörinen.** Wie so viele andere, werden auch Sie sich überzeugen, dass dieses Schweizerfabrikat mit sehr angenehmem Geschmack an Wirksamkeit von keinem einzigen Hustenmittel übertroffen wird. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die allermeisten **Apotheken**, sowie durch die in den Lokalblättern und Kalendern genannten übrigen Niederlagen. (H 3200 Q) [81]

837]

Gegen Husten und Heiserkeit

(H 5500 J)

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

Möbel-Magazin

Joh. Hodel

Metzgergasse — **ST. GALLEN** — Farbhof

empfiehlt sein wohl assortiertes Lager in jeder Art Möbel. Bestellungen auf ganze Einrichtungen, sowie auf einzelne Stücke werden nach jedem Stile prompt und billig ausgeführt. **Zeichnungen stehen zu Diensten.** [620]

Eine junge, gebildete Tochter, allein stehend, mit Kenntnis der französischen Sprache, **sucht Vertrauensstelle** in einem **Laden**, bessern **Wirtschaftsetablisement** oder **Fremdenpension**, in welcher Stellung sie schon thätig war. Jahresstelle erwünscht. Eintritt auf März oder April. Gute Empfehlungen zu Diensten. Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [58]

Wo fände ein gut erzogenes, intelligentes, **12jähriges Mädchen** gegen **Aushilfe im Hauswesen** kostenfreie Pflege und Erziehung bei einer kleinen Herrschaft? Gefl. Offerten unter Chiffre J W 44 befördert die Expedition d. Bl. [44]

Es sucht eine 16jährige, brave, arbeitssame Tochter aus achtbarer Familie, kundig in den Hausgeschäften und weiblichen Handarbeiten, auf 1. März nächsthin eine **Stelle als Zimmermädchen** bei einer kleinen Herrschaft. Es wird mehr auf gute Behandlung als grossen Lohn gesehen. Offerten unter Chiffre E W 43 an die Exped. d. Bl. [43]

Eine junge, fleissige Tochter, kathol. Konfession, wünscht baldigst Stelle als **Kinder- oder Zimmermädchen** in einer bessern Familie. Gute Empfehlungen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre E B 65 an die Expedition dieses Blattes. [65]

Eine junge Tochter, mit Kenntnissen der französischen Sprache, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Laden oder in einer kleinen Familie. Gefällige Offerten **sub Chiffre J 1249 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [60]

Eine achtbare Tochter, deutsch, französisch u. englisch sprechend, welche servieren und gut nähen kann, wünscht Stelle in ein **Hotel oder Restaurant**. Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gefl. Offerten an die Exped. d. Bl. [79]

Zwei Thurgauerinnen suchen auf 1. April Stellen als **Zimmermädchen**. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen.

Adresse: **Frl. Babetta Fehr und Paulina Steiger**, zur Dorfmuhe, **Gossau, St. Gallen.** [77]

LAUSANNE.
Töchter-Pensionat,
gegründet 1878.
M^{mes} STEINER,
Villa Mon Réve. [76]

Man annonciert

am zweckentsprechendsten, bequemsten und billigsten, wenn man eine Anzeige der

Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergibt.

Dieselbe verrechnet nur

die **Original-Zeilenpreise,**

bringt für **Offerten-Aannahme**

nichts in Ansatz und gewährt ausserdem bei entsprechenden Aufträgen

Rabatt. [5]

GUTE SPARSAME KÜCHE

Zur Herstellung von guten Fleischsuppen füge zu jeder nur mit Wasser zubereiteten Suppe nach dem Anrichten per Person einen schwachen Theelöffel voll Würze. — Ebenso wird eine schwache Bouillon mit wenigen Tropfen von Maggi's Suppenwürze hochfein.

In allen Gerichten, bei welchen man gewöhnlich Fleischbrühe verwendet, genügt Wasser mit Zusatz weniger Tropfen Würze. Zum Verlängern setze zu 1/4 Liter gewöhnlicher Bouillon 3/4 Liter siedendes Wasser, etwas Salz und 2 Theelöffel voll Würze. So erhält man, da 1/4 Liter gleich einem Teller ist, statt eines Tellers, 4 Teller voll schmackhafterer Suppe und besser aussehender Fleischbrühe wie bisher und erspart die dreifache Ausgabe an Fleisch.

In reiner Fleischsuppe fiede ein wenig Nierenfett in schwachem Salzwasser, allfällig mit Gemüse, und füge nach dem Anrichten auf einen Liter 2 Theelöffel voll Würze hinzu.

Suppen mit Gries, Teigwaren, Knödeln etc. nur mit etwas Nierenfett in schwachem Salzwasser gekocht, allfällig mit einem Rest Gemüse (Kraut), werden köstlich, wenn man nach dem Anrichten per Person 1/2 Theelöffel von der Würze beifügt. Reibe darüber Muskatnuss. Gefotenes Rindfleisch bleibt saftig und nahrhaft, wenn man das Fleisch in siedendes Wasser einlegt und der erhaltenen Suppenbrühe beim Anrichten einen Theelöffel voll Würze beifügt.

In Bouillon mit Ei: Ein ganzes Ei oder nur das Eigelb wird mit heissem Wasser und etwas Salz in einer Tasse angerührt und 1 Theelöffel voll Würze hinzugegeben.

In Originalfläschchen zu 90 Rappen und zu Fr. 1. 50
Dieselben werden nachgefüllt für 60 " " für " — 90) bei allen Spezerei- und Delikatessen-Händlern.

[71]

Töchter-Pensionat

Les Eaux, Rolle — Genfersee
80) Schweiz. (M5655Z)

Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis.

Prospekte, Photographie und Referenzen bei den Vorsteherinnen Fr. Hanny.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfehlend und versendet

Para - Unterlagen

das Neueste und Vorzüglichste in
Bett- und Kinder-Unterlagen
von bester Qualität, zu billigsten
Preisen, in grösster Auswahl.

Schwamm - Unterlagen

vorzüglich für kleine Kinder, wasch-
bar, mit wasserdichter Unterlage,
per Stück à Fr. 3. — [827]

Damen-Loden-Mäntel,

wasserdicht,

in verschiedenen, modernen, praktischen
Façons, vorzüglichem Schnitt, prima
Ausführung, liefert fertig und nach Mass
billigst das Konfektionshaus [41]

Klingler-Scherrer, St. Gallen,
Metzgergasse.



Knabenanzüge:

545) für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Facon Max (Buckskin) Fr. 8. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8. —
Hugo (blau Cheviot) „ 8. 25 „ 9. — „ 9. 75

Versand franko.

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



Kochherd

für jeden Bedarf,
nur solides, eigenes Fabri-
kat, liefert zu billigstem
Preis die Zürcher Sparherd-Fabrik

Bentele & Kaufmann, [929]

Lintheschergasse Nr. 3, Zürich.

Preis-Courants gratis und franko.

Dr. med. Hommels Hämatogen.

In Hunderten von Gutachten sprechen sich hervorragende
Aerzte mit höchster Anerkennung über den Wert von Dr. med.
Hommels Hämatogen für die Ernährung der Kinder
aus. Ein kleiner Zusatz dieses mächtigen, knochen- und blut-
bildenden Mittels zur Milch oder zum Kindermehl der Säug-
linge (grössern Kindern wird es unverdünnt gegeben) fördert
das Wachstum in energischer Weise, hebt die Verdauung, er-
leichtert die Zahnbildung und beseitigt Knochen- und Drüsen-
erkrankungen, sowie trockene und nässende Hautausschläge.

Besonders wichtig ist der Gebrauch desselben auch für
rasch wachsende Knaben und Mädchen, welche in ihrer Ent-
wicklungsperiode gesundheitliche Störungen befürchten lassen.
Depots in allen Apotheken. Preis per Flasche Fr. 3. 25.
Prospekte mit nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.
Nach Orten ohne Niederlage direkter Versand. [678]

Nicolay & Comp., pharmac. Laboratorium.
Zürich.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Corsets

haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Corsets

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der Hygiene ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und
festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken.
Durch vorzügliche Façon und elegante Aus-
führung unterscheiden sich [30]

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Corsets

sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung.



NUR AECHT

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager b. d. Corresp. in d. Schweiz:
Karl Schmid, St. Gallen.
Leonhard Bernoldi, Basel.
Bürke & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grösseren Colonial-
und Lebensmittel-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc. [3]

Soeben erscheint:

9000
Abbildungen.

16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts.
oder 256 Hefte à 70 Cts.

16000
SeitenText.

Brockhaus'
Konversations-Lexikon.

14. Auflage.

600 Tafeln.

300 Karten.

120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

[78]

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen,
auch häuslichen Fächern. Einfache und
Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang
und Musik durch Fachkräfte. Aus-
länderinnen. Grosser Garten. Bäder.
Vorzügliche Referenzen. [799]



CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien,
Spezereihandlungen und Apotheken. [1]

Kaufen Sie nirgends Herrenkleiderstoffe

bevor Sie die überaus reichhaltige
Musterkollektion der modernsten Stoffe
aus der

Kleiderfabrik von

M. Huber (Cassen), Zürich

sich haben kommen lassen.

Das Preiswürdigste und Solideste, was
die Tuch-Industrie erzeugen kann, ist
von dort in jeder Meterzahl gegen
Nachnahme erhältlich. [903]

Fabelhaft billige Preise

für Private und glänzende
Erwerbsquelle für Schneider.



Depots: in St. Gallen in den Apo-
theken: Hausmann, Rehsteiner, Scho-
binger, Stein, Wartenweiler, sowie in
den meisten Apotheken der Schweiz.

Herren- und Knabenkleider-Stoffe

Buckskins — Kammgarne — schwarze und farbige Tücher — Halblein
echt englische Cheviots — Tweeds — Manchester — Moleskin — Ueberzieherstoffe
Dekatiert und nadelfertig — 135/145 cm. breit — per Meter Fr. 1.65, 1.95, 2.45, 3.25 bis zu Fr. 18.75. Franko an Private.

Muster umgehends.

Stoff zu einem gediegenen Herren-Buckskinanzug Fr. 7.35, 9.75. Muster umgehends.
Grosse Auswahl in Futterstoffen. Muster umgehends franko.

Grosse Restbestände in
Damen-Kleider-Stoffen
im Ausverkauf.
Reine Wolle, Fr. —, 95, 1.25, 1.45 per Meter.
Muster umgehends franko.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Versandhaus in Herren- und Damen-Kleiderstoffen.

[606]

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar.

pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.50, Fr. 6.—
Broken Pekoe . . . „ 4.25, „ 4.50,
Pekoe . . . „ 3.75, „ 4.—
Pekoe Souchong . . . „ 3.75, „ 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg.
Kongou „ 4.25 „ 1/2 „

Ceylon-Kaffee

in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1.50
pr. 1/2 kg., Perlbohnen „ 1.60,

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—,

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das
Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [673]

Maerki-Käschen,

haltbare Dessertkäschen von
unübertroffener, feinsten Qualität,
elegant verpackt, das Originalkist-
chen von 25 Stück à Fr. 3.75
franko in der ganzen Schweiz

Maerki in Boécourt

bei **Delsberg** (Kanton Bern).

NB. Ausserdem liefere seit Jah-
ren **Roquefort- und Brickäse**
(eigener Fabrikation) in vorzüg-
licher Qualität zu den billigsten
Preisen. (H 176 Q) [50]

S. S. T. M. Visitenkarten

liefere ich zu dem fabelhaft billigen
Preis von

75 Centimes

per 100 franko durch die Schweiz bei
Einsendung des Betrages oder 90 Cts.
gegen Nachnahme.

Fritz Schmid, Schöthal,
Winterthur. [772]

KROPF

und ähnliche Drüsenanschwel-
lungen werden in allen, auch
veralteten Fällen, wo Hilfe über-
haupt noch möglich ist, sicher ge-
heilt durch meine unübertrof-
fenen Kropfmittel. Genaue Be-
schreibung des Leidens erbitte
Fr. Herz, Apoth. Seengen (Aargau).

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . Fr. 3.—
„ 1/4 „ „ „ „ „ 1.60
„ 1/8 „ „ „ „ „ „ —.90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Denner's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medizinisches Eisenpräparat
zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit
ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine
Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an
Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes
Stärkungsmittel im Stadium der Reconvaleszenz und bei
Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und
Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich.
Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurglaschen
voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem
man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

August Denner

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

„Phönix-“ Holz- und Kohlen-Anzünder.

Kein Petroleum!

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Zu haben in Paketen à 30 Stück für 30 Cts. in den meisten Spezialeinhand-
lungen, Droguerien, Konsumvereinen, Kohlenhandlungen etc. Wo nicht erhältlich,
liefert direkt 500 Stück samt Kiste franko für 5 Fr. gegen Nachnahme die Fabrik
J. Hofstetter, St. Gallen. Wiederverkäufer gesucht. (H 1014 C) [856]

18 goldene und silberne Medaillen.

Preisgekrönte echte alte Capweine von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten
Ranges, Specialität für Bleichsüchtige, Blutarmer, Magenleidende
und Rekonvaleszenten. [401]

Vorrätig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

Ochsenfleisch

(H 959 Ch) bei **Th. Domenig, Chur.**

Telephon!

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz.

Grosse, reichhaltige Auswahl
in allen Sorten

Leibbinden

zu billigsten Preisen.

Hechtapotheke

C. Fr. Hausmann. [826]

Telephon!

J. A. Egger, Thal st.g.

bekannt in weitesten Kreisen durch
grosse Leistungsfähigkeit des
Bettfedern-Reinigungs-Geschäfts

Versende Bettfedern

franko
pr. 1/2 Kilo. — 60, 1., gute
Sorte: 1.30, 1.70. Für
ganz solide Betten 2.—,
2.50, 3.20 bis 5.—
Halbdaum: 1.80, 2.20,
Flaum: 1.8—, 4.50, 5.50 bis
8.50. Grössere Abnehmer
Rabatt! Rechenart:
1 Döcke 18.—, 1 Pfülm 6.50,
Kissen 4.50 aus 1 Halbdaum. — Muster.

544] Echte Damenloden

empfehle als Spe-
cialität in 20 Far-
ben. Muster gratis.

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Eine kleine Schrift über den

Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin **Frau Karolina Fischer,**
Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Alle Verdauungskranke

[12]
können ein Buch, welches durch
beglaubigte Atteste nachweist, dass
selbst hoffnungslos Leidende noch
Heilung finden, kostenlos v. J. J. F.
Popp in Heide (Holstein) beziehen.

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Ap-
petitlosigkeit werden sicher
geheilt durch meine unübertrof-
fenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3
Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,**
Apotheker, Seengen (Aargau). [244]